

Ressort: Finanzen

Bericht: Kampf gegen Kartenbetrüger zeigt Erfolg

Berlin, 11.01.2015, 02:00 Uhr

GDN - Der Kampf gegen Kartenbetrüger zeigt offenbar Erfolg: Im vergangenen Jahr wurden lediglich 138 der bundesweit 56.000 Geldautomaten manipuliert, um Kartendaten und Geheimzahlen auszuspähen, berichtet die "Welt am Sonntag" (Erscheinungstag: 11.01.) unter Berufung auf Schadenszahlen von Euro Kartensysteme, einem Gemeinschaftsunternehmen der heimischen Kreditwirtschaft. Ein Jahr zuvor waren es demnach noch 341. Der Negativrekord sei im Jahr 2010 verzeichnet worden, damals hätten Banken 1.765 solcher Daten-Abschöpf-Versuche gezählt.

Mit den Datenklauversuchen sei auch der Schaden gesunken. Er habe im Vorjahr bei 2,8 Millionen Euro gelegen. Ein Jahr zuvor seien es 11,3 Millionen Euro, im Rekordjahr 2010 noch 60 Millionen Euro gewesen. Gegen den Trend entwickelten sich die Fallzahlen nur in Berlin, heißt es in dem Bericht weiter. Dort habe sich die Zahl der Angriffe auf 70 verdoppelt. Auf Rang zwei liegt demnach Baden-Württemberg mit 20 Angriffen nach 65 ein Jahr zuvor, in Nordrhein-Westfalen sei die Zahl sogar von 105 auf 18 gesunken, in Hessen von 25 auf 12. Erst auf Platz sieben, noch hinter Rheinland-Pfalz mit acht und dem Saarland mit vier, finde sich Bayern mit zwei manipulierten Geräten. 2013 habe es im Freistaat noch 42 Attacken gegeben. "Das Geschäft ist für Täter nicht mehr lukrativ", sagte Margit Schneider, Leiterin des Sicherheitsmanagements bei Euro Kartensysteme, der Zeitung. Aufwand und Ertrag stünden für Betrüger dank neuer Sicherheitstechnik in keinem günstigen Verhältnis mehr.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47722/bericht-kampf-gegen-kartenbetrueger-zeigt-erfolg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com